

27 Ä.

**MARKT
GARMISCH-PARTENKIRCHEN**
BEBAUUNGSPLAN NR. 27 Ä.
GEMARKUNG GARMISCH

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erlässt aufgrund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), geändert am 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. S. 2256), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. vom 5.12.1973 (GVBl. S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.7.1977 (GVBl. S. 333), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179) i.d.F. vom 1.10.1974 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert am 24.2.1975 (GVBl. S. 15) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als Satzung.



FESTSETZUNGEN:

1. Geltungsbereich:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. Art der baulichen Nutzung:

WA = Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO
jedoch unzulässig:
Gartenbaubetriebe, Tankstellen

3. Bauweise:

- a = offene Bauweise, nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig (§ 22 Abs. 2 S. 2 BauNVO)
- b = besondere Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)
Hauszeile mit max. 61 m Länge

4. Überbaubare Grundstücksflächen:

Raugrenzen:
aufzuhebend festzusetzend bestehenbleibend

5. Garagen und Stellplätze

Zusätzlich zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 27 gilt für das Änderungsgebiet:

Je Baugrundstück sind nur eine Einfahrt von max. 6,00 m Breite und über Terrain nur höchstens 5 Stellplätze oder Garagen zulässig.

TGa = Tiefgaragen

6. Maß der baulichen Nutzung:

Geschoßflächenzahl = GFZ

Grundflächenzahl = GRZ

Zahl der Vollgeschosse = Z (Höchstgrenze)

7. Darstellung

Im Bebauungsplan sind Art und Maß der baulichen Nutzung und die Bauweise einheitlich folgendermaßen dargestellt:

| Baugebiet | Z |
|-----------|-----|
| GRZ | GFZ |
| | |

8. Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie
aufzuhebend festzusetzend bestehenbleibend
9. ● ● = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
× × = Abgrenzung unterschiedlicher Gebäudehöhen
10. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 27, der
a) mit Entschließung der Reg. v. Obb. Nr. II/2g-IV B 7-6102 GAP 5 - 20
vom 19.1.1970 genehmigt und
b) am 11.2.1970 rechtskräftig geworden ist,
bleiben bestehen.

HINWEIS:

■ ■ Sicherheitsstreifen von 10 m Breite, der von jeder Bebauung wegen der Gefahr von Uferabrisse und als Zufahrt zur Flussunterhaltung freizuhalten ist (Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim vom 17.12.1973 Nr. 4121-GAP 196 - Vb/Vla)

||||| = vorhandene Abböschung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Bebauung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG **zuletzt** vom 18.6.1977 bis 18.7.1977 im Rathaus, Zimmersaal öffentlich ausgelegt.

Garmisch-Partenkirchen, 27.DEC.1977



(Schumpf)
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 18.1.1978 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als **Entwurf** beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen, 28.APR.1978
25.NOV.1978



(Schumpf)
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschließung vom 11.AUG.1978
Nr. 2221-GAP 7-25 gemäß § 11 BBauG **als Entwurf** genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen, 25.SEP.1978



(Schumpf)
1. Bürgermeister

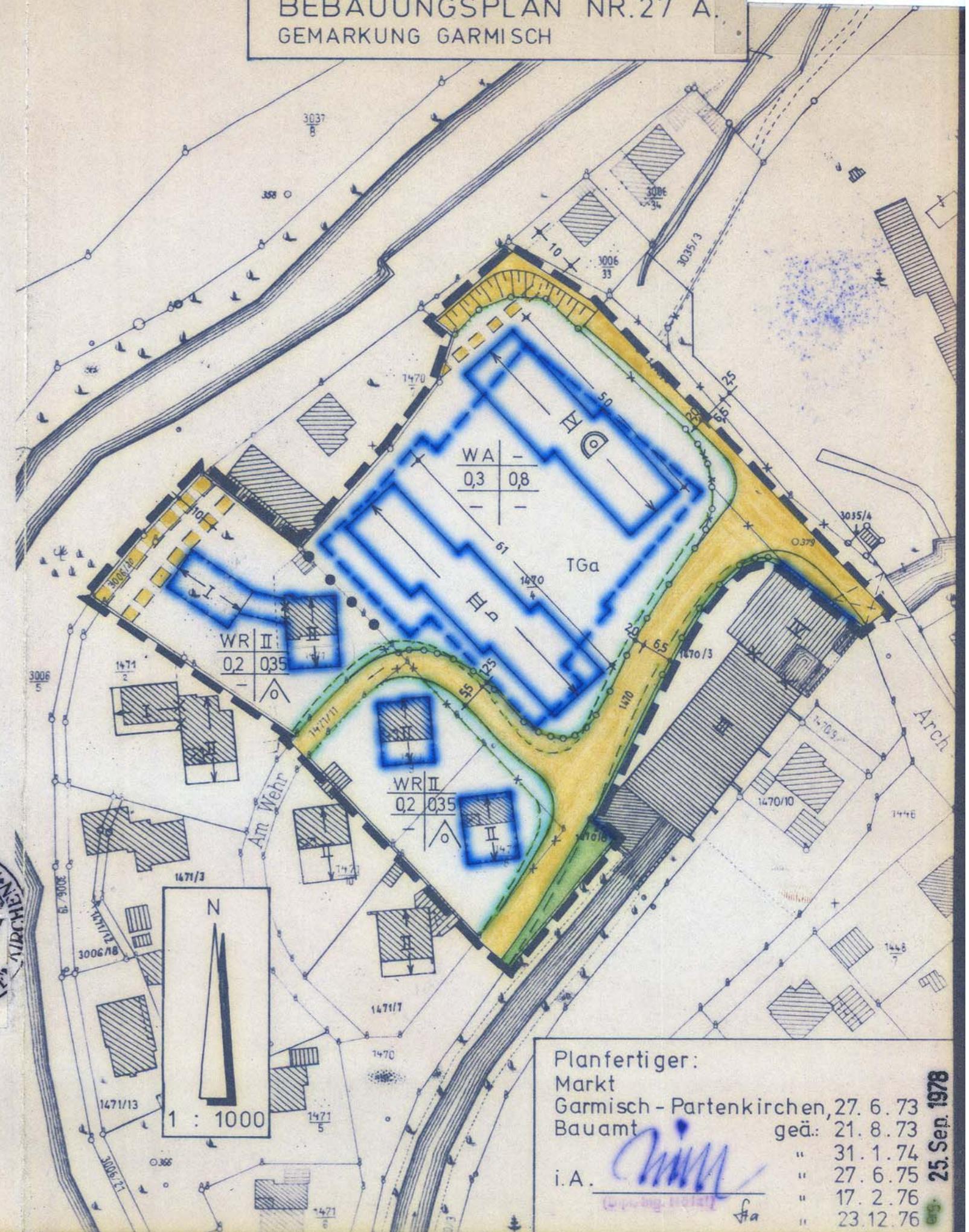
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 15.DEZ.1978 **ortsüblich bekannt** gemacht und mit Wirkamwerden der Bekanntmachung der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermann's Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan **rechtsverbindlich** (§ 12 Satz 3 BBauG).

Garmisch-Partenkirchen, 31.JAN.1979



(Schumpf)
1. Bürgermeister



27 Ä.

25.Sep.1978